

Nachhaltigkeitsbericht 01.01.2023 – 31.12.2023

Erstellt am 22.07.2024

ELPROG GmbH

Mondscheinweg 10,
83671 Benediktbeuern
Deutschland

Kontakt

Lupita Fangmann

Lupita.fangmann@ELPROG.de

+49 8857 6928 32



Inhalt

Allgemeines	3
1. Allgemeine Informationen	3
Strategie	3
2. Strategische Analyse und Maßnahmen.....	3
3. Wesentlichkeit.....	4
4. Ziele	4
5. Tiefe der Wertschöpfungskette.....	6
Prozessmanagement	7
6. Verantwortung	7
7. Regeln, Prozesse und Branchenspezifische Ergänzungen	7
8. Kontrolle	8
9. Anreizsysteme	8
10. Beteiligung von Anspruchsgruppen	9
11. Innovations- und Produktmanagement	10
Umwelt.....	10
12. Inanspruchnahme von natürlichen Ressourcen.....	10
13. Ressourcenmanagement.....	12
Energieverbrauch innerhalb der Organisation.....	12
14. Klimarelevante Emissionen	13
Gesellschaft	15
15. Arbeitnehmerrechte.....	15
16. Chancengerechtigkeit.....	16
17. Qualifizierung	17
18. Menschenrechte.....	18
19. Gemeinwesen.....	19
20. Politische Einflussnahme	20
21. Gesetzes- und richtlinienkonformes Verhalten	21

Allgemeines

1. Allgemeine Informationen

ELPROG GmbH ist ein KMU-Fertigungsdienstleister in der Elektronikindustrie. Als Auftragsfertiger für meist kleine und mittelständische Unternehmen aus der Region fertigen wir seit über 40 Jahren qualitativ hochwertige elektronische Baugruppen in kleinen und mittleren Stückzahlen. Das Design und die Inverkehrbringung der Produkte verantworten ausschließlich unsere Kunden.

Die Anwendungen liegen dabei insbesondere in der Industrieelektronik und in der Medizintechnik.

Über Nachhaltigkeit berichteten wir bisher im 2-Jahres-Turnus. Ab 2023 veröffentlichen wir jährlich.

Strategie

2. Strategische Analyse und Maßnahmen

Langfristiges Denken und nachhaltiges Wirtschaften sind bei ELPROG tief in der Unternehmensphilosophie und der Unternehmensstrategie verankert. Unsere Nachhaltigkeitsstrategie ist dabei in die Unternehmensstrategie eingebunden.

Unsere Vision ist es, sowohl für unsere bestehenden als auch für potenzielle neue Kunden erster Ansprechpartner bei allen Themen rund um die Elektronikfertigung zu sein. Wir überzeugen unsere Kunden mit exzellenten Leistungen, die zu langjährigen und vertrauensvollen Geschäftsbeziehungen führen.

In den strategischen Bereichen Vertrieb/Kunden, Mitarbeiter, Qualität, Innovation und Umwelt haben wir uns konkrete Ziele gesetzt und Key Performance Indikatoren (KPI) definiert. Die Zielerreichung wird kontinuierlich kontrolliert.

Alle nachhaltigkeitsrelevanten Aspekte unserer Tätigkeit sind einem Unternehmenskodex der Firma ELPROG verankert. In allen strategischen Bereichen werden zur Zielerreichung Maßnahmen operationalisiert. So werden beispielsweise regelmäßige Kunden- und Mitarbeiterbefragungen mit abgeleiteten Aktionen, Qualitätsinitiativen, Beschaffung von energie- und umwelteffizientere Produktionsmaschinen bis hin zu nachhaltiger Energiebeschaffung/-bereitstellung durchgeführt bzw. veranlasst.

Unser langfristig ausgerichtetes Verhalten in den genannten strategischen Bereichen sehen wir als Grundlage für dauerhaften Geschäftserfolg, da es zu zufriedenen Kunden und Mitarbeitenden führt.

Bezüglich der nachhaltigkeitsrelevanten Standards und Zielsetzungen richten wir uns zum einen an den Vorgaben der Erfassung zum CO₂-Fußabdruck (nach Greenhouse Gas Protocol Corporate Standard) und zum anderen nach den Anforderungen der ISO 14001 sowie ISO 50001.

3. Wesentlichkeit

Unser Geschäftsmodell ist auf Langfristigkeit und nachhaltiges Wachstum ausgelegt. Wesentliche Aspekte hierfür sind die Zufriedenheit unserer Mitarbeitenden, die Reduktion der klimarelevanten Auswirkungen unseres Wirtschaftens und langfristige, partnerschaftliche Beziehungen zu unseren Kunden und Lieferanten.

ELPROG hat basierend auf als wesentlich genannten Aspekte im Jahr 2023 eine Wesentlichkeitsanalyse zur Betrachtung globaler Herausforderungen oder Chancen/Risiken begonnen.

ELPROG ist als Unternehmen der Elektronikbranche in Benediktbeuern ansässig und hat sich dort als guter Arbeitgeber und als nachhaltiges Vorbildunternehmen in der Region etabliert. Unser Unternehmen ist ein Fertigungsdienstleister, ohne ökologische, sozioökonomische und politische Besonderheiten.

Als Industrieunternehmen ist das wesentliche Nachhaltigkeitsthema der möglichst schonende Umgang mit Ressourcen.

4. Ziele

Unsere Unternehmensstrategie verfolgt unter anderem folgende Inhalte und Ziele:

- Vertriebsziele, Kundenstrategie:
Langfristige und verlässliche Partnerschaften mit unseren Kunden.
Fortsetzung des nachhaltigen Wachstumskurses, weitere Steigerung der Kundenzufriedenheit.
- Mitarbeiterstrategie:
Zufriedenheit unserer Mitarbeiter, -Verbesserung der Kompetenzen der Mitarbeiter, weitere Förderung von Gesundheitsmaßnahmen.
- Qualitätsziele Fertigung
Weitere Verbesserung unserer Fertigungsqualität durch kontinuierliche Überwachung von Qualitätskennzahlen.
- Innovationsstrategie:
Erhöhung der Rückverfolgbarkeit im SMT-Prozess verbunden mit Kompetenzerweiterung in DFM (design for manufacturing).
- Umweltstrategie:
Erhebung des Corporate Carbon Footprint nach Greenhouse Gas Protocol seit 2014 zur Ermittlung unserer klimarelevanten Auswirkungen und Förderung von Maßnahmen zur Reduktion der Belastung.

In den genannten strategischen Bereichen (Vertrieb/Kunden, Mitarbeiter, Qualität, Innovation und Umwelt) haben wir uns konkrete Ziele gesetzt und Key Performance Indikatoren (KPI) definiert. Die Zielerreichung wird kontinuierlich kontrolliert. Konkrete Ziele und KPI lauten zum Beispiel:

Kunden:

- KPI: Die Anzahl der erfassten Kundenreklamationen auf 0,94% der gelieferten Baugruppen senken. 2021 lag der Wert bei 1,01% und im Jahr 2023 bei 1,03%. Weitere Qualitätsinitiativen werden hierzu ergriffen.

Mitarbeiter:

- Krankheitsquote im Jahr 2023 auf maximal 4,88% halten:
Dieses Ziel haben wir in den letzten Jahren nicht erreicht: Im Jahr 2021 hatten wir eine Krankheitsquote von 6,0%. Im Jahr 2023 ist die Krankheitsquote im Vergleich zum 2021 auf 6,20% leicht gestiegen.
- Schulungen und Unterweisungen für die Belegschaft werden jährlich bedarfsgerecht durchgeführt:
Bedingt durch die Corona-Pandemie ist die Stundenzahl für Schulungen im Jahr 2021 auf 355 Stunden zurückgegangen. Im Jahr 2023 betrug diese 391 Stunden.
- Die Zufriedenheit der Mitarbeiter zu steigern:
ELPROG führt seit 2014 zweijährlich eine Mitarbeiterbefragung durch, um die Zufriedenheit der Mitarbeiter festzustellen. Im Jahr 2020 lag sie bei 75% und ist im Jahr 2022 auf 71% gesunken. Die nächste Befragung erfolgt plangemäß in 2024.

Qualitätsziele und Fertigung:

- KPI: Reparaturaufwand (in h) Kundenreklamationen auf 460 Stunden senken. Im Jahr 2021 betrug der Reparaturaufwand für Kundenreklamationen noch 456,5 Stunden. Im Jahr 2023 ist der Wert 717,6 Stunden deutlich gestiegen. Weitere Qualitätsinitiativen werden hierzu ergriffen.
- Umfassende Bewertung der Fertigungsqualität erfolgt im fortlaufenden internen Quartalsbericht Qualität. Darin werden Qualitätsindikatoren kontinuierlich erfasst, Ursachen ermittelt und konkrete Abhilfemaßnahmen definiert.

Innovationsziele:

Für Innovationsziele wurden 2023 keine quantitativen Ziele festgelegt.

Umwelt:

- KPI: Fahrradkilometer pro Vollzeitmitarbeiter auf 114 km/Jahr bei 120 Vollzeitmitarbeiter erhöhen: Im Jahr 2023 betrug dieser Indikator 88,24 Fahrradkilometer. Nach nur 47 km im Jahr 2021 aufgrund der Pandemie konnten wir im Jahr 2023 diesen Indikator erfreulicherweise steigern.
- KPI: Bruttowertschöpfung je kWh von 9,20 EUR für das Jahr 2023. Im Jahr 2023 erreichten wir 9,07 EUR. Im Jahr 2021 betrug dieser Indikator 11,55 EUR. Der Rückgang beruht auf Änderungen des Produktmix infolge veränderter Kundennachfrage.
- Durch ein eigenes Klimawaldprojekt im Sindelsdorf im Jahr 2022 (Landkreis Weilheim-Schongau) kann ELPROG die Atmosphäre langfristig um 142 Tonnen CO₂-eq entlasten. Bezogen auf die bisherige Unternehmensentwicklung hat diese Entlastung eine Reichweite von ca. 0,37 Jahren (Scope1+2 GHG-Protocol). Berücksichtigt ist in der genannten Entlastung, dass etwa ein Drittel der ausgebrachten Setzlinge ausfallen kann. Grundlage ist weiterhin, dass nach 30 Jahren die Hälfte der Bäume gefällt wird, damit die verbliebenen Bäume ausreichend Platz für weiteres Wachstum haben. Diese Bäume werden gemäß vertraglicher Zusage der Eigentümerin frühestens nach weiteren 30 Jahren gefällt.
Ziel des Projekts ist es, dass ELPROG lokal und durch persönliches Engagement etwas gegen den Klimawandel bzw. für die Anpassung an den Klimawandel unternimmt.
- Ein Teil der CO₂-Emissionen für Paketsendungen konnten wir durch die Anschaffung eines E-Transporters Ende des Jahres 2021 senken. Im Jahr 2021 waren die durch Fuhrpark verursachte CO₂-Emissionen 12,07t. Diese sind im Jahr 2023 auf 6,14t CO₂-eq gesunken.

Bezüglich der Priorisierung der Ziele liegt die höchste Priorität auf den Qualitäts- und den Fertigungszielen, da ein sich ständig verbesserndes Qualitätsniveau die Grundlage für unsere Geschäftsbeziehung mit unseren Kunden darstellt.

Die Kontrolle der Unternehmensziele sowie nachgelagerten Ziele erfolgt monatlich über die Erfassung der entsprechenden Kennzahlen.

Im Rahmen des Managementreviews werden die Ziele dann auf Jahressicht bewertet und neu aufgelegt

5. Tiefe der Wertschöpfungskette

Unsere direkte Wertschöpfungskette beginnt mit dem Einkauf elektronischer Bauteile und Komponenten sowie Leiterplatten. Diese werden ausschließlich von externen Lieferanten bezogen und nicht von uns produziert. Ferner werden für unsere Fertigungsprozesse Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe (insbesondere Lötzinn) von externen Lieferanten bezogen.

Die eigentliche Wertschöpfung bei uns im Haus beinhaltet die Fertigung der elektronischen Baugruppen, die im Wesentlichen aus folgenden Schritten besteht:

1. Bestückung per Automat (SMT) oder von Hand (THT)
2. Lötprozess per Maschine (Wellenlöten/Reflowlöten/Selektivlöten) oder von Hand
3. Kontrolle (visuell und elektrisch)
4. Prüfung per Maschine (Flying Probe) oder von Hand
5. Verpackung und Versand

Als kleines Unternehmen ist unser Einfluss entlang der Wertschöpfungskette begrenzt.

Im Rahmen unseres Einflussbereiches bemühen wir uns jedoch, uns kontinuierlich zu verbessern und geben Anforderungen hinsichtlich ökologischer, sozialer und gesetzlicher Aspekte auch an unsere Lieferanten weiter.

Im Hinblick auf unsere Lieferanten führen wir seit vielen Jahren eine detaillierte Bewertung durch. In dieser werden Kernaspekte wie Liefertreue, Pünktlichkeit, technische Unterstützung oder Reklamationen bewertet. Zudem werden die in unserer Branche gültigen gesetzlichen Regelungen wie z.B. RoHS (EU Richtlinie 2011/65/EU), REACH (Verordnung (EG) Nr. 1907/2006) und Konfliktmineralien (Dodd Frank Act) abgefragt. Auch die Themen Umwelt- und Energiemanagementsystem sowie "Compliance, Menschenrechte und Umgang mit natürlichen Ressourcen" fließen in die Bewertung mit ein.

Konkrete Probleme in unserer Branche sind z.B. die notwendige Verwendung von Konfliktmineralien und in der REACH Verordnung spezifizierten gefährliche und besonders gefährliche Stoffe. Zu diesen gibt es gesetzliche Vorgaben über die Kommunikation in der Lieferkette, welche ELPROG auf Anfrage auch regelmäßig erfüllt.

Mit Kunden wurde ein Kreislaufsystem eingeführt. In Abstimmung mit unseren Kunden erfolgt die Lieferung unserer Produkte in sogenannten Pendelverpackungen, die wir mit unserem eigenen Lieferservice regelmäßig austauschen.

Unseren Kunden werden auch explizit Probleme in der Lieferkette aufgezeigt.

So empfehlen wir, wenn dies preislich möglich ist, immer deutsche /europäische Lieferanten. Die Fertigung bei uns ist relativ energieintensiv. Dieser Tatsache begegnen wir durch kontinuierliche Investitionen in effizientere Maschinen.

Prozessmanagement

6. Verantwortung

Die oberste Verantwortung für Nachhaltigkeit obliegt der Geschäftsführung, die von einer Nachhaltigkeitsbeauftragten und einem Nachhaltigkeitsteam unterstützt wird.

Für die Unternehmensziele ist der Geschäftsführer zusammen mit dem Führungskreis verantwortlich. Der Führungskreis wird durch das Nachhaltigkeitsteam bestehend aus der Nachhaltigkeitsbeauftragten, dem Energie- und Umweltmanagementbeauftragten, der Qualitätsbeauftragten, dem Leiter Einkauf, Buchhaltung sowie Prüffeld und dem Geschäftsführer unterstützt.

7. Regeln, Prozesse und Branchenspezifische Ergänzungen

Durch die verschiedenen Beauftragten im Bereich Qualität, Nachhaltigkeit, Energie, Arbeits- und Gesundheitsschutz werden die bereits genannten Ziele und Kennzahlen sowie weiterer nachgelagerter Messgrößen im operativen Geschäft implementiert und überprüft.

Unser Kennzahlensystem ist die Grundlage für die Kontrolle des Zielerreichungsgrades. Darin werden z. B. alle Verbräuche erfasst.

Der Nachhaltigkeitskreis trifft sich einmal pro Quartal, um Anregungen und Themen zu diskutieren und die Zielerreichung zu kontrollieren.

Zum Thema Nachhaltigkeit werden neue Mitarbeitende geschult, um ein Bewusstsein im diesen Bereich zu schaffen. Für die Bewußtseinserhaltung werden zukünftig jährliche Auffrischungsschulungen geplant.

Die gesamte Belegschaft wird persönlich über die Ziele, Strategien und Ergebnisse der Nachhaltigkeits- und Geschäftsperformance von ELPROG informiert und aktiv zur Teilnahme aufgefordert.

Impulse zur Verbesserung kommen von intern (Mitarbeitende) und extern (z. B. im Bereich Qualität, Arbeitssicherheit oder Energiemanagement, aber auch durch unsere externen Berater im Bereich Nachhaltigkeit).

Im Jahr 2017 haben wir als zusätzliches Ziel das „nachhaltige Wirtschaften“ in die Leitlinien unseres Unternehmens aufgenommen, um dem Thema eine noch größere Bedeutung zu geben. Nachhaltiges Wirtschaften wird in unserer Gesellschaft weiter an Bedeutung gewinnen. Unser Einsatz in diesem Bereich unterstützt auch unseren guten Ruf, trägt zu einem positiven Image bei und fördert damit letztendlich auch unseren wirtschaftlichen Erfolg.

Wir sind dem Verhaltenskodex der Elektronikgruppe verpflichtet. Dieser Kodex ist für alle Mitarbeitenden der Elektronikgruppe ohne Ausnahme gültig. Alle Mitarbeitenden verpflichten sich mit Beginn des Arbeitsvertrags bei ELPROG diesen einzuhalten.

Ferner gibt es Unternehmensleitlinien, in denen Werte und Verhaltensgrundregeln für alle Mitarbeitenden aufgeführt werden.

Des Weiteren verpflichten wir uns, die Einhaltung des Verhaltenskodex auch bei Lieferanten und Geschäftspartnern im Rahmen der jeweiligen Möglichkeiten und Handlungsräume zu fördern. Alle Geschäfts- und Fertigungsabläufe sind gemäß ISO 9001 zertifiziert. Für unsere Kunden der Medizintechnik sind wir zusätzlich nach ISO 13485 zertifiziert. Im Bereich der Nachhaltigkeit sind wir ab Herbst 2024 nach ISO 14001 sowie seit mehreren Jahren nach ISO 50001 zertifiziert.

8. Kontrolle

Die genannten Kennzahlen beziehen sich auf den Produktionsstandort von ELPROG und umfassen die Bereiche Nachhaltigkeit und Kerngeschäft, namentlich: Vertrieb/Kunden, Mitarbeitende, Qualität, Innovationen und Umwelt.

Die Zielerreichung wird kontinuierlich kontrolliert und quartalsmäßig über den Qualitätsbericht bekannt gegeben.

9. Anreizsysteme

ELPROG unterstützt Mitarbeitende in vielfältigen Aktionen dabei, auch das persönliche Umfeld nachhaltig, gesund und umweltschonend zu gestalten. Mit der Aktion „Jobrad“ unterstützt ELPROG die Mitarbeitenden beim Leasing von Fahrrädern. Während der Pandemie sind sowohl die Zahl der teilnehmenden Mitarbeiter als auch die gefahrenen Fahrradkilometer gesunken.

Jahr	2021	2023
Gefahrene Fahrradkilometer	5.557	10.650
Teilnehmende Mitarbeiter	11	17

Tabelle 1: Gefahrene Fahrradkilometer im Jahr 2021 und 2023

Auch Abteilungsleiter und Führungskräfte werden bei der Anschaffung bzw. beim Leasing von Firmenwagen mit reinem Elektroantrieb unterstützt.

Mit anderen Aktionen, wie „mit dem Radl in die Arbeit“, „Rückengymnastik“ oder „Startgeld für sportliche Wettkämpfe“, werden Mitarbeiter motiviert, gesund zu leben.

Im neuen Gebäude ist seit 2020 ein Fitnessraum entstanden, welcher für alle Mitarbeitenden der Firma ELPROG kostenlos zur Verfügung steht.

10. Beteiligung von Anspruchsgruppen

Unsere wichtigsten Anspruchsgruppen sind, Kunden, Mitarbeitende, Lieferanten sowie Gesellschafter und Banken. Die Kommunikation mit unseren Anspruchsgruppen findet in der Regel im Rahmen der normalen Geschäftstätigkeit statt. Hier sind E-Mail, Telefon und Besuche die üblichen Formen des Austauschs.

Der Austausch mit Mitarbeitende erfolgt insbesondere im Rahmen der normalen Geschäftstätigkeit. Mitarbeitende können sich direkt mit Ihren Belangen an ihre Vorgesetzten wenden und ihre Ideen und Anregungen einbringen.

Ferner gibt es folgende Dialogformen:

- „Formeller Dialog“: Führungskreisbesprechung (alle 2 Wochen), Zielvereinbarungsgespräche, Mitarbeiterbefragung (alle 2 Jahre)
- „Informeller Dialog“: Weihnachtsfeier (jährlich), Sommerfest (alle 2 Jahre).

Der Dialog mit Lieferanten und Kunden erfolgt kontinuierlich. Beispiele für die Form des Dialogs sind Lieferantenbewertungen und Kundenumfragen, die jährlich ausgetauscht werden. Unsere langjährigen Geschäftsbeziehungen sind ein Indiz für eine wertschätzende Zusammenarbeit.

Mit unseren Gesellschaftern erfolgt die Kommunikation z.B. über ein monatliches Reporting, in dem alle relevanten wirtschaftlichen Kennzahlen ausgetauscht werden.

Ein expliziter Prozess zur Identifikation der relevanten Stakeholdergruppen ist implementiert und wird im Rahmen der Wesentlichkeitsanalyse derzeit weiter verfeinert. Aus diesem Prozess werden sowohl die Erwartungen und Erfordernisse der betroffenen Stakeholder als auch deren Bezug zu den Unternehmens- und Nachhaltigkeitszielen hergestellt. Mitarbeitende können ihre Verbesserungsvorschläge im Hinblick auf die ökologischen oder sozialen Leistungen des Unternehmens jederzeit an die Nachhaltigkeitsbeauftragte oder eines Mitglieds des Nachhaltigkeitsteams richten.

Darüber hinaus wurde ein Hinweisgeberschutzsystem eingeführt. Über dieses System besteht für die Mitarbeitenden die neutrale und anonyme Mitteilungsmöglichkeit von relevanten Complianceverstößen.

11. Innovations- und Produktmanagement

ELPROG stellt keine eigenen Produkte her, sondern bietet die Dienstleistung der Fertigung an. Insofern beziehen sich eigene Innovationen auf die Fertigungsprozesse und die dazugehörigen Materialflüsse. Indirekt unterstützen wir aber auch die Innovationen unserer Kunden durch die Fertigung von z.B. energiesparenden Industriesteuerungen (z.B. für Aufzüge), Wasseranalysegeräten oder modernen medizinischen Geräten (z.B. Hörscreening).

Aktuell werden Innovationen in Bezug auf die Nachhaltigkeit hauptsächlich durch die obere Führungsebene generiert. Hierzu gibt es verschiedene Gremien wie den Führungskreis (2-wöchig), das Nachhaltigkeitsteam (4 x pro Jahr) und das Managementreview (jährlich). Ein betriebliches Vorschlagswesen ist nicht installiert, da wir aus unserer Sicht auch noch eine Unternehmensgröße und Unternehmenskultur haben, bei der Ideen und Vorschläge auf direktem Weg eingebracht werden.

Ein wesentliches Element des Qualitätsmanagementsystems ist eine kontinuierliche Verbesserung der Unternehmensprozesse. Neben der Investition in neue, energieeffizientere Maschinen ist die Aus- und Weiterbildung der Mitarbeiter hierbei der entscheidende Faktor. Das Streben nach einer ständigen Verbesserung unseres Qualitätsniveaus ist eine der treibenden Kräfte unseres Handelns. Die gesamte Organisation lebt aktiv ein konsequentes Qualitätsbewusstsein, das sich täglich in Qualitätskontrollen entlang der gesamten Wertschöpfungskette widerspiegelt.

So verlässt z. B. keine Baugruppe unser Haus ohne vorherige Kontrolle der Lötstellen (automatisch oder manuell) und zusätzlicher Endkontrolle durch Mitarbeitende mit langjähriger Erfahrung. Zur weiteren Erhöhung des Qualitätsniveaus ergänzt die elektrische Funktionsprüfung bei immer mehr Baugruppen diesen Prozess.

Die Innovationsprozesse im Qualitätswesen erfolgen in der Regel in enger Abstimmung mit unseren Schlüsselkunden.

So werden mit all unseren Schlüsselkunden Qualitätskennzahlen verfolgt, durch die Einführung von neuen Prozessen und Verfahren wird versucht diese zu verbessern.

Die klimarelevanten Auswirkungen des Geschäftsbetriebes werden jährlich durch einen Corporate Carbon Footprint erhoben. Die sozialen Auswirkungen der Produkte werden nicht ermittelt oder gemessen.

Umwelt

12. Inanspruchnahme von natürlichen Ressourcen

Seit 2014 erheben wir unseren CO₂-Fußabdruck.

Für 2023 wurden CO₂-Emissionen (CO₂-eq) von insgesamt 315t ermittelt. Dieser Wert liegt unter dem vorherigen Wert im Jahr 2021 von 376t CO₂eq. Eine Erläuterung zu dieser Entwicklung ist unter 14. aufgeführt.

Der Stromverbrauch ist seit 2019 kontinuierlich gestiegen. Dieses resultiert aus einer Erhöhung der Fertigungsflächen und -kapazitäten seit der Errichtung des neuen Fertigungsgebäudes. Dieses wurde im November 2019 in Betrieb genommen. Mit diesem Gebäude hat sich die komplette energetische Basis verändert und deshalb ist wie erwartet im Jahr 2023 der Stromverbrauch auf 637.671 kWh gestiegen. Aufgrund der Umsatzsteigerung war mit 759.000 kWh gerechnet worden. Durch verbesserte Energieeffizienz konnte dieser Prognosewert aber um 2,3% unterschritten werden.

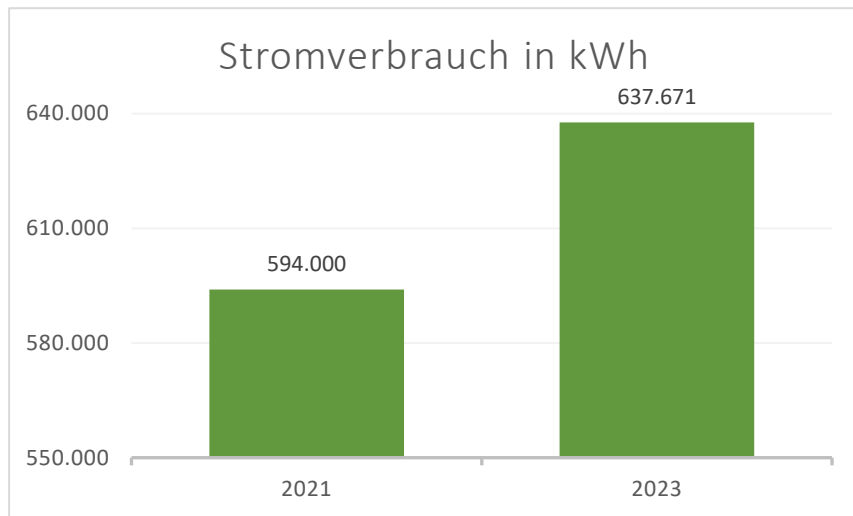


Abbildung 1: Stromverbrauch – Vergleich Jahr 2021 mit 2023

Wasser und Abwasser werden ebenfalls gemessen, 960 m³ wurden im Jahr 2021 ermittelt. Im Jahr 2023 war der Wasserverbrauch mit 999 m³ etwas höher.

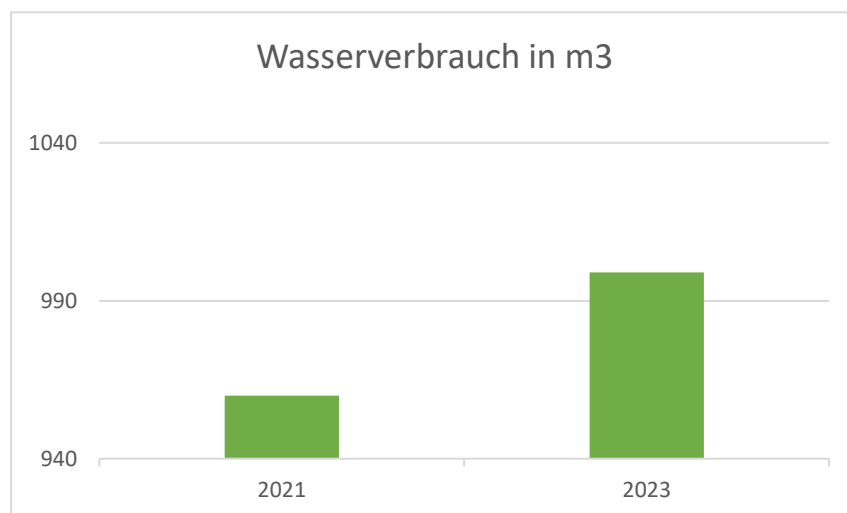


Abbildung 2: Wasserverbrauch – Vergleich Jahr 2021 mit 2023

Als Unternehmen der Elektronikindustrie arbeiten wir auch mit sogenannten Konfliktmaterialien und Gefahrstoffen. Gefahrstoffe werden im Gefahrstoffkataster von ELPROG gelistet. Bei der Einführung neuer Gefahrstoffe muss ein Freigabeformular ausgefüllt werden und die Einführung des Stoffes begründet werden. Das Dokument unterliegt einer dreifachen Prüfung: Fachkraft Arbeitssicherheit, Technischer Leiter und Fertigungsleitung.

Der Umgang mit Konfliktmaterialien und chemischen Inhaltsstoffen ist im Dokument: „Einkaufsbedingungen ELPROG GmbH“ unter §3 geregelt. §4 regelt den Umgang mit Materialien und chemischen Inhaltsstoffen der REACH Verordnung. §5 behandelt den Umgang mit Stoffen,

die den Anforderungen der Richtlinie 2011/65/EU (RoHS II) mit Gültigkeit ab 21.7.2011 unterliegen.

Abfall ist in folgenden Mengen und Kategorien entstanden (2021,2023):

- Papier 3.270 kg/3610 kg
- Kunststoff 7.030 kg/11.842 kg
- Restmüll 18.720 kg / unverändert
- Biomüll 832 kg/ unverändert

Bei Rest- und Biomüll erfolgt Tonnenleerung mit tatsächlich unbekannter Füllmenge weswegen immer vom Behälterfassungsvolumen multipliziert mit dem Leerungsintervall und dem Korrekturfaktor der Müllsorte gerechnet wurde. Daher sind diese Werte über die Jahre unverändert.

13. Ressourcenmanagement

Im Rahmen seiner Unternehmenstätigkeit versucht ELPROG, seinen Ressourcenverbrauch und seinen CO₂-Fußabdruck so klein wie möglich zu halten.

Es wurden hierfür die folgenden Kennzahlen und Ziele definiert:

Jahr	2021	2023
CO ₂ -Ausstoß pro Mitarbeiter (tCO ₂)	3,13	2,62
Fahrradkilometer pro Mitarbeiter (km)	112	114
Bruttowertschöpfung je kWh (EUR)	11,55	9,07

Tabelle 2: Ressourcenverbrauch Kennzahlen und Ziele - Vergleich Jahr 2021 mit 2023

Diese Kennzahlen werden kontinuierlich verfolgt und mindestens einmal pro Jahr zum Managementreview bewertet. Als Bestandteil der Branche "Elektronikindustrie" und als industrieller Betrieb im Allgemeinen tragen wir mit unserem Energieverbrauch dazu bei, dass Ressourcen und Ökosysteme negativ beeinflusst werden. Wir versuchen diesen Einfluss so niedrig wie möglich zu halten.

Seit 2014 erheben wir unseren CO₂- Fußabdruck nach Greenhouse Gas Protocol. Die ermittelten CO₂ Emissionen werden seit 2014 vollständig durch Kompensationsprojekte ausgeglichen.

Energieverbrauch innerhalb der Organisation

ELPROG erfasst seinen Energieverbrauch in regelmäßigen Abständen durch ein automatisiertes Messsystem.

Die Erhöhung des Energiebedarfs ist auf den Neubau unseres Betriebsgebäudes sowie auf die Steigerung der Produktion zurückzuführen.

Der Energieverbrauch des Unternehmens aus nicht erneuerbaren Quellen und Ökostrom hat sich seit 2021 wie folgt entwickelt:

Jahr	2021	2023
Heizölverbrauch in Litern	9.866	9.981
Dieserverbrauch In Litern	3.823	1.945
Stromverbrauch In MWh (Ökostrom)	594	638

Tabelle 3: Energieverbrauch - Vergleich Jahr 2021 mit 2023

14. Klimarelevante Emissionen

Seit 2014 werden die klimarelevanten Emissionen per CO₂-Fußabdruck nach dem Greenhouse Gas Protocol (GHG Protocol) Standard ermittelt.

Das Unternehmen gleicht seit 2023 ein Teil des gesamten CO₂-Fußabdrucks durch eigenes und lokales Kompensationsprojekt in Sindelsdorf (Landkreis Weilheim-Schongau) aus.

Eine Übersicht der Emissionsquellen und deren Verteilung (in Prozent) im Jahr 2023 wird im folgenden Diagramm dargestellt:

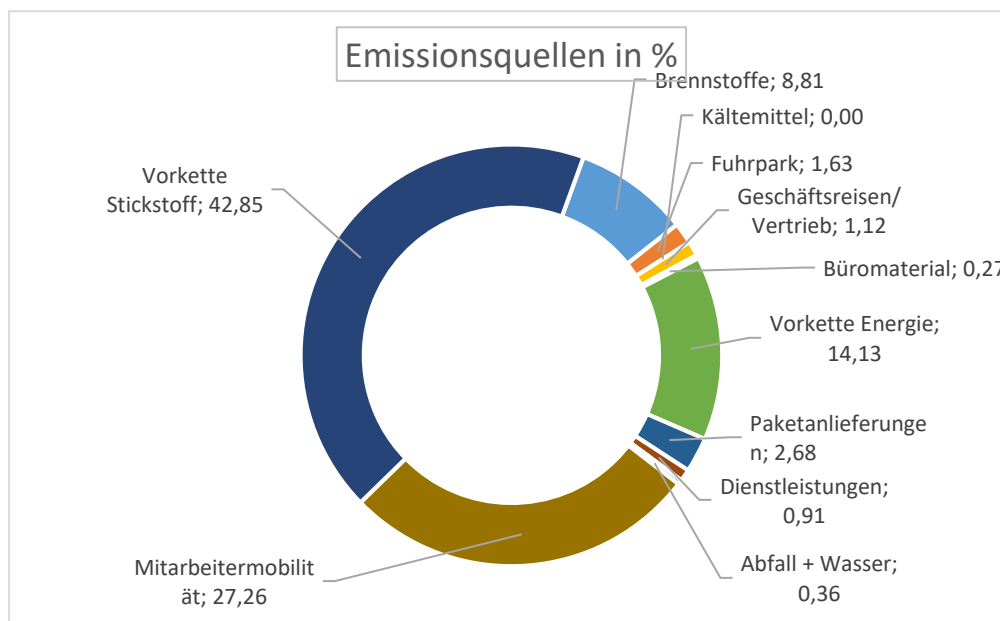


Abbildung 3: Übersicht zur Verteilung der Treibhausgasemissionen 2023 nach Emissionsquellen [%]

Die Entwicklung der CO₂-Emissionen seit 2021 stellt sich wie folgt dar:

Jahr	2021	2023
CO ₂ -Emissionen gesamt (in tCO ₂ -eq)	467	315
Davon Scope 1 (in tCO ₂ -eq)	157	33
Davon Scope 2 (in tCO ₂ -eq)*	0	0
Davon Scope 3 (in tCO ₂ -eq)	310	282

*Tabelle 4: Entwicklung der CO₂-Emissionen seit 2021 - *Ökostrom mit Herkunftsnachweis*

Für die vorliegende Bilanz wurden gegenüber der vorangegangenen Bilanz Änderungen in der Datenerfassung vorgenommen. Auch gab es einige Anpassungen bei den verwendeten Emissionsfaktoren. Details sind dem ELPROG-CCF-Bericht zu entnehmen.

Das neue Gebäude wurde ursprünglich mit Wärmepumpen (150 kW Luft/Wasser) und PV Anlage (99,2 kW) ausgestattet. Diese wurde 2023 auf 123,6 kWp erweitert. Insgesamt hat sich der absolute Stromverbrauch erhöht. Der relative Stromverbrauch ist aufgrund betriebswirtschaftlicher Korrekturbuchungen ebenfalls gestiegen.

Scope 1

Die CO₂ Emissionen aus Scope 1 beliefen sich im Jahr 2021 auf 157 tCO₂-eq. Im Jahr 2023 sind die CO₂ Emissionen aus Scope 1 auf 33 t CO₂-eq gesunken. Das ist zum Teil auf die Beseitigung des Mittels Galden LS230 infolge der Einstellung des Prozesses Dampfphasenlöten zurückzuführen. Mit 33 tCO₂-eq verursachen die Emissionsquelle aus Scope 1 etwa 10% der gesamten Treibhausgasemissionen.

Scope 2

ELPROG bezieht seinen Strom seit 2012 ausschließlich aus regenerativen Quellen.

Das Bruttovolumen der CO₂ Emissionen aus Scope 2 betrug deshalb im Jahr 2023 0,0 tCO₂-eq. Würde dieser Strom nicht aus regenerativen Quellen stammen, würde er bei einem angenommenen Faktor von 377 Gramm CO₂-eq je Kilowattstunde mit CO₂-eq in Höhe von 240,40 tCO₂-eq einhergehen.

Scope 3

ELPROG erhebt neben Scope 1 und 2 auch folgende Scope 3 Kategorien:

Mitarbeitermobilität, Dienstreisen/Vertrieb, Zulieferung, Anlieferung, Abfall, Wasser, Dienstleistungen, Büromaterial, Vorkette Energie und Vorkette Stickstoff. Für nachgelagerten Transport haben wir im Jahr 2023 keine Daten ermitteln können. Vollständige Daten mit Gewichtsangaben sowie gesamte Angaben der Sendungen wurden uns von den Paketdiensten nicht zur Verfügung gestellt.

Das erfasste Bruttovolumen der CO₂-e (Scope 3) betrug im Jahr 2023 282 tCO₂-eq.

Das folgende Diagramm bietet eine Übersicht zur Verteilung der CO₂ Emissionen im Jahr 2023 nach Scopes:

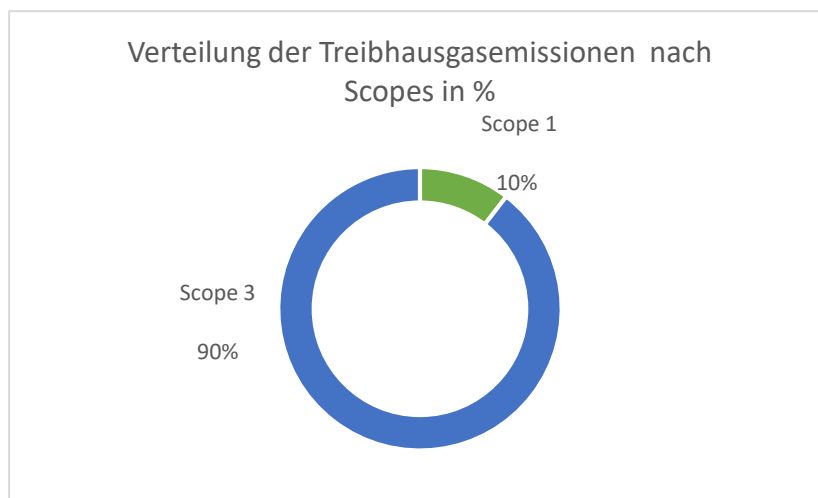


Abbildung 4: Übersicht zur Verteilung der Treibhausgasemissionen 2023 nach Scopes [%]

Die CO₂- Emissionen pro Vollzeitmitarbeitenden im Jahr 2021 waren haben 3,13 tCO₂-eq, diese sind im Jahr 2023 bei 120 Vollzeitmitarbeitenden auf 2,62 gesunken.

Gesellschaft

15. Arbeitnehmerrechte

Im Jahr 2023 war die Anzahl der Mitarbeitenden durchschnittlich 133 (m/w/d) (inklusive Teilzeit und geringfügig beschäftigten Mitarbeitern). Die Mitarbeitenden sind ausschließlich in Deutschland tätig.

Im Unternehmen gelten faire Bezahlung, Kündigungsschutz, transparente Disziplinar- und Entlassungspraktiken sowie die gesetzlichen Vereinbarungen zu Arbeitszeit, Urlaub und Mutterschutz. Sämtliche Vorgaben und Gesetze zum Arbeitsrecht, zur Arbeitssicherheit und zum Umgang miteinander werden von ELPROG eingehalten. Im Verhaltenskodex der Firma ELPROG werden folgende arbeitnehmerrelevanten Themen aufgeführt:

Grundrechte der Mitarbeitenden:

ELPROG fördert Chancengleichheit und unterbindet Diskriminierung. Wir behandeln alle Mitarbeiter bei der Bewerbung und im Arbeitsalltag gleich, ungeachtet des Geschlechts, des Alters, der Hautfarbe, ihrer Kultur, der sexuellen Identität oder Religionszugehörigkeit und lehnen jede Form der Zwangs- und Kinderarbeit strikt ab. Jeder Mitarbeiter hat das Recht auf eine angemessene Vergütung. Diese und sonstige finanzielle Leistungen entsprechen mindestens den geltenden gesetzlichen Normen. Darüber hinaus legen wir Wert auf eine offene Kommunikation, die Achtung der Privatsphäre und ein Arbeitsumfeld mit gegenseitigem Respekt.

Werden aus planerischer Notwendigkeit Zeitarbeitskräfte beschäftigt, wird diesen bei Bedarf und Neigung ein festes Arbeitsverhältnis angeboten, ansonsten gelten für diese Mitarbeiter selbstverständlich die gleiche Rechte wie oben, sofern dies im Einflussbereich der ELPROG liegt.

Arbeits- und Gesundheitsschutz:

Wir schaffen für unsere Mitarbeiter ein gesundes und gefahrenfreies Arbeitsumfeld, indem wir die geltenden Arbeits- und Gesundheitsschutzrichtlinien einhalten. Unsere Führungskräfte haben die Aufgabe, dass Verfahren und Schutzmaßnahmen zur Gewährleistung von Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz jederzeit im ausreichenden Umfang vorhanden sind. Unser Ziel ist es, durch nachhaltige Maßnahmen die Krankheits- und Arbeitsunfallquoten niedrig zu halten.

Korruption/Zuwendungen an Dritte:

Bei ELPROG ist jede Form von Bestechung und Bestechlichkeit vor allem bei Amtsträgern als auch im geschäftlichen Umgang verboten. Zuwendungen Dritter, etwa Geschenke oder Einladungen, die dem Zweck dienen, Geschäftsbeziehungen zu fördern oder Produkte zu präsentieren, sind in maßvollem Umfang zulässig. Solche Zuwendungen dürfen jedoch nur angenommen oder gewährt werden, wenn sie einem berechtigten geschäftlichen Zweck dienen und nicht als Gegenleistung für einen rechtswidrigen Vorteil.

Dabei darf die Grenze der Geschäftsüblichkeit und der Lebensstandard des Empfängers nicht unverhältnismäßig überschritten werden. Grundsätzlich wird empfohlen erhaltene Geschenke im Büro abzugeben, so dass bei der jährlichen Tombola alle Mitarbeiter davon profitieren.

In Zweifelsfällen müssen sich die Mitarbeiter die Zuwendungen von ihrem Vorgesetzten genehmigen lassen. Bei Sponsoring-Angeboten muss durch eine sorgfältige Prüfung sichergestellt werden, dass es sich dabei nicht um einen verdeckten Bestechungsversuch handelt.

Interessenskonflikte:

Mitarbeitende dürfen im Kontakt mit Geschäftspartner ausschließlich im Interesse von ELPROG handeln und keine persönlichen Vorteile erlangen.

Mitarbeitende können sich jederzeit bei wahrgenommenen Konflikten in den Bereichen Umwelt und Gesellschaft bei der Verantwortlichen für Nachhaltigkeit melden.

16. Chancengerechtigkeit

Bei ELPROG werden alle Mitarbeitenden vorurteilsfrei behandelt. Im Rahmen unserer Einarbeitungscheckliste für neue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wird der Verhaltenskodex der Firma ELPROG explizit angesprochen, der Chancengleichheit fördert und Diskriminierung unterbindet. Im Jahr 2023 gab es keine Fälle von Diskriminierung in unserem Unternehmen.

ELPROG hat bereits seit vielen Jahren einen Anteil von über 40% an Mitarbeitenden mit Migrationshintergrund. Dieser hohe Anteil wirkt sich positiv auf das Betriebsklima aus.

Im Jahr 2023 hatte unser Unternehmen 6 Menschen mit Beeinträchtigungen, hat 42 Teilzeitkräfte beschäftigt und hatte 3 Auszubildende.

Das Durchschnittsalter im Jahr 2023 beträgt 45 Jahren und die Frauenquote lag bei 67%.

ELPROG bietet grundsätzlich flexible Arbeitszeitmodelle an, die die Vereinbarkeit von Familie und Beruf fördern.

Es gibt dabei keine expliziten Zielsetzungen zum Thema Chancengerechtigkeit.

Unser Ziel ist es, die Bezahlung so zu gestalten, dass wir Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter langfristig an uns binden.

Der Einstiegslohn der angelernten Fertigungsmitarbeiter lag im Jahr 2023 mit über 13,00EUR/h über dem Mindestlohn.

Vor dem Hintergrund der niedrigen Arbeitslosenquote im Jahr 2023 (ca. 2% im Landkreis) wurde das Lohnniveau der Fertigung in diesem Jahr bereits angehoben, um die Fluktuation zu verringern. Weitere sukzessive Erhöhungen sind geplant. Allerdings müssen wir dabei berücksichtigen, dass wir als Dienstleister auch im internationalen Wettbewerb mit Unternehmen in Osteuropa und in Asien stehen.

17. Qualifizierung

Um in unserem Geschäft erfolgreich zu sein, ist eine kontinuierliche Qualifizierung der Mitarbeiter notwendig.

Neue Mitarbeiter erhalten eine generelle und eine spezifische Einarbeitung.

Im Jahr 2023 betrug die Anzahl der Schulungsstunden 391 Stunden.

Jährlich gibt es gesetzliche Schulungen beispielweise zum Thema „Arbeitssicherheit“ und eigene Schulungen zur spezifischen Themen wie zum Beispiel „Leiterplatten Handling“ für die Arbeitnehmer.

In Rahmen der generellen Einarbeitung wird der Verhaltenskodex der firma ELPROG explizit angesprochen.

Unser Unternehmen verfügt über einen externen Arbeitsschutzbeauftragten, interne Sicherheitsbeauftragte und schult neben Ersthelfern auch Brandschutzhelfer. Evakuierungshelferschulungen sind künftig geplant.

ELPROG bildet seit vielen Jahren eigene Mitarbeiter aus. Das Angebot bezieht sich auf Industriekaufrau/mann und Elektroniker/ in für Geräte und Systeme.

Unser Ziel ist in jedem Bereich immer mindestens einen Auszubildenden zu haben. Zudem beschäftigt ELPROG Schulpraktikanten auf allen Ebenen, z. B. Schüler aus der FOS.

Unsere Ziele im Bereich Mitarbeitende ist z.B. die weitere Förderung von Gesundheitsmaßnahmen (z.B. im Rahmen von TEAM ELPROG). Das Projekt TEAM ELPROG beinhaltet folgende Maßnahmen:

RADLN ZUR ARBEIT:

Für jeden Radkilometer zur Arbeit spenden wir 0,15 EUR für den Natur- und Klimaschutz. Die insoweit fleißigsten Mitarbeitenden werden am Ende des Jahres auf der Weihnachtsfeier prämiert.

RÜCKENSCHULE:

Alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter haben die Möglichkeit, an Kursen zur Stabilisierung der Muskulatur teilzunehmen, um so z. B. möglichen Rückenschmerzen und/oder Arbeitsbelastungen vorzubeugen. Die Kurse werden von einer erfahrenen Physiotherapeutin durchgeführt.

GYMNASTIKRAUM:

ELPROG hat in das neue Gebäude einen Gymnastikraum mit modernsten Geräten für die Mitarbeitenden eingerichtet.

SAFTBAR

In der Winterzeit bieten wir unseren Mitarbeitenden verschiedene Säfte zur Unterstützung der Abwehrkräfte.

STARTGELDUNTERSTÜTZUNG:

Für bis zu zwei Veranstaltungen pro Jahr übernimmt ELPROG das Startgeld z.B. bei Hobbyrennen (Radfahren, Laufen, etc.).

Die erreichten Ziele zu diesen Maßnahmen wurden zum Teil oben bereits beschrieben. Zur Rückenschule haben wir je nach Kurs 5 Teilnehmer. Für den neuen Gymnastikraum haben sich bereits mehr als 60 Mitarbeiter angemeldet.

Bei Bedarf ermöglicht ELPROG Abteilungswechsel mit den erforderlichen Einarbeitungsmaßnahmen.

Aus unserer Geschäftstätigkeit sind aktuell keine Risiken erkennbar, die einen Einfluss auf die Qualifizierung haben.

Im Jahr 2023 gab es keine schweren Verletzungen. Es wurde keine Verletzungen an die Berufsgenossenschaft gemeldet.

Im Unternehmen gelten faire Bezahlung, Kündigungsschutz, transparente Disziplinar und Entlassungspraktiken, sowie die gesetzlichen Vereinbarungen zu Arbeitszeit, Urlaub und Mutterschutz. Sämtliche Vorgaben und Gesetze zum Arbeitsrecht, zur Arbeitssicherheit und zum Umgang miteinander werden von ELPROG eingehalten.

Im Verhaltenskodex der Firma ELPROG werden folgende Gesundheits- und Sicherheitsthemen aufgeführt:

- Grundrechte der Mitarbeiter
- Arbeits- und Gesundheitsschutz

Es gibt bei ELPROG keine Gewerkschaft, sowie kein Kontrollgremium im Sinne eines Aufsichtsrates. Gesundheits- und Sicherheitsthemen werden insbesondere in den Sitzungen des Arbeitsausschusses besprochen (4 x pro Jahr).

18. Menschenrechte

In unseren Einkaufsbedingungen legen wir unter §11 fest: „Der Lieferant gewährleistet, dass im Zusammenhang mit seiner Lieferung keine Rechte Dritter innerhalb der Bundesrepublik Deutschland verletzt werden.“ Als kleines Unternehmen ist es uns nicht möglich, die Arbeitsbedingungen in den Ursprungsländern zu kontrollieren oder zu beeinflussen. Wir sind auf die Aussagen und Angaben unserer Lieferanten angewiesen.

In unserer Lieferantenbewertung bewerten wir jedoch die Themen "Compliance, Menschenrechte, Umgang mit natürlichen Ressourcen", so dass z. B. Lieferanten mit einer Nachhaltigkeitsstrategie, klaren Bekenntnissen zum Schutz von Menschen und natürlichen Ressourcen und nachprüfbar Maßnahmen zum Schutz von Mensch und Umwelt bevorzugt ausgewählt werden.

Zum Thema Menschenrechte gibt es bei uns keine explizite Zielsetzung.

Als kleines Unternehmen ohne ausländische Niederlassung können wir dieses Thema nur über die Auswahl der Lieferanten beeinflussen. Wie unter Kriterium 5 beschrieben fließt das Thema

in die Lieferantenbewertung ein. Aufgrund fehlender Zielsetzung ist an dieser Stelle auch keine Zielerreichung möglich.

Aus unserer Geschäftstätigkeit ergibt sich insofern ein Risiko und mögliche negative Auswirkungen auf die Menschenrechte, dass durch einen zunehmenden Preisdruck von Kundenseite die Verlagerung von Vorprodukten (insbesondere Leiterplatten) von deutschen/europäischen Lieferanten nach Asien notwendig wird. Durch die Forderung einer Zertifizierung der entsprechenden Lieferanten nach ISO 45001, Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit, versuchen wir diese Risiken zu minimieren.

Eine Prüfung auf Einhaltung der Menschenrechte halten wir mit unserem einzigen Standort in Bayern für nicht relevant und die Gefahr von Menschenrechtsverletzungen für nicht gegeben.

19. Gemeinwesen

ELPROG ist in der Gemeinde Benediktbeuern verankert und unterstützt vornehmlich lokale Organisationen und Einrichtungen durch Spenden.

Im Jahr 2023 betrug das Spendenaufkommen ca. 7.990,00EUR.

Empfänger waren Sportvereine (FC Kochelsee), gemeinnützige Einrichtungen (Freiwillige Feuerwehr Benediktbeuern, Wasserwacht Kochel, BRK Fördermitglieder, BRK Tafel Loisachtal, Adventskalender der Süddeutschen Zeitung, Regenbogengruppe Benediktbeuern) und Umweltorganisationen (Bund Naturschutz, Bergwacht Benediktbeuern).

Der Umsatz lag bei 26,09 Mio. Euro im Jahr 2023. Folgende Tabelle zeigt die Umsatzverteilung (Euro) nach Industriesektoren:

Industriesektor	TEUR
Unterhaltungselektronik, Haushaltselektronik, sonstige Konsumgüter	300
Licht/LED, Gebäudeelektronik (Smart Home, EIB/KNX), Sicherheitstechnik	0
Mobilität, Schiffe, Züge, öffentlicher Transport, Lifte, Verkehrskontrolle	5.616
Datentechnik, Computer, Peripheriegeräte	1.874
Industrieelektronik inklusive Roboter	1.641
Maschinen, Mess- und andere Kontrollsysteme (Messen, Steuern, Regeln)	12.600
Medizintechnik, Gesundheitssysteme, Fitness (Wearables)	413
Luft- und Raumfahrt	0
Sonstige	3.648

Tabelle 5: Umsatzverteilung nach Industriesektoren in TEUR

Das folgende Diagramm bietet eine Übersicht zur Verteilung des Umsatzes nach Industriesektoren in %:

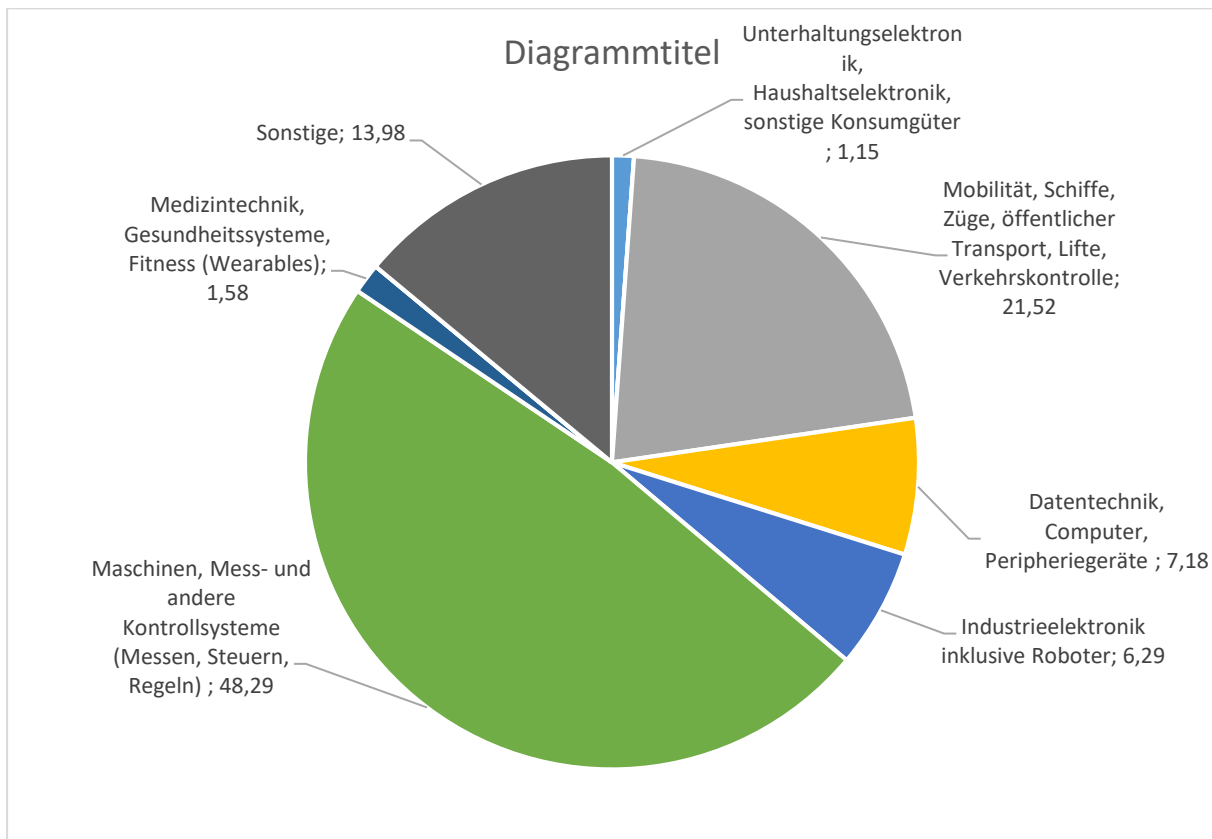


Abbildung 5: Übersicht zur Umsatzverteilung nach Industriesektoren [%]

20. Politische Einflussnahme

Als Unternehmen in der Elektroindustrie sind für ELPROG alle Gesetzgebungsverfahren und Regelungen mit Verbindung zur Elektronik relevant. Diese sind insbesondere die EU-Richtlinien 2011/65/EU (RoHS) und REACH 1907/2006 EG sowie die Erfassung von Konfliktmineralien (Dodd Frank Act, EU-Verordnung Konfliktmineralien 2017/21) mittels „Conflict Minerals Report“. Auf diese Gesetzgebungen hat ELPROG als kleines mittelständisches Unternehmen keinerlei Einfluss. Auch auf lokaler Ebene ist ELPROG politisch nicht aktiv und übt keinen Einfluss auf politische Repräsentanten aus. Insofern gibt es auch keine Entscheidungskriterien über ein mögliches politisches Engagement.

ELPROG ist Mitglied im Fachverband für Design, Leiterplatten und Elektronikfertigung e. V. (FED) sowie im Bayerischen Unternehmensverband Metall und Elektro e. V. (bayme). In beiden Verbänden ist ELPROG in keinen Gremien vertreten.

ELPROG unterstützt keine Parteien oder politische Organisationen mit Spenden. Auch im Jahr 2023 tätigte ELPROG keine politischen Spenden.

21. Gesetzes- und richtlinienkonformes Verhalten

Verantwortlich für das Thema Compliance ist unsere Geschäftsführung.

Compliance ist Teil des Verhaltenskodex der Firma ELPROG. In diesem sind Regeln zur Antikorruption und zu gesetzeskonformen Verhalten aufgeführt.

Jeder Mitarbeitende wird zu Beginn seines Arbeitsvertrages zum Verhaltenskodex sensibilisiert und verpflichtet, diesen einzuhalten. Die Sensibilisierung erfolgt wie schon erwähnt im Rahmen von Einarbeitungsplänen.

In 2018 haben wir ferner eine Betriebsordnung erstellt, die den Kodex aufgenommen hat.

Allein aufgrund unserer Größe, einer schlanken Organisation und nur eines Standorts ist unser Unternehmen sehr transparent und somit kaum anfällig für Korruption.

Alle relevanten Prozesse in den Bereichen Einkauf und Vertrieb sind auf eine Doppelprüfung ausgelegt. So darf z.B. keine Bestellung über 1.000 EUR ohne Genehmigung verschickt werden und jede eingehende Rechnung wird durch die Geschäftsleitung geprüft. Angebote an Kunden werden ausschließlich nach Prüfung der Geschäftsleitung verschickt. Alle Kundenaufträge werden von der Geschäftsleitung geprüft und freigegeben.

ELPROG wurde seit seiner Gründung noch mit keiner Klage wegen wettbewerbswidrigem Verhalten und/oder Verletzung von Geheimhaltungspflichten konfrontiert. Der Umsatz wird zu über 95% in Deutschland generiert. Darüber hinaus liefert ELPROG insbesondere nach USA, Großbritannien, Frankreich und in die Schweiz.

100% unseres Geschäftsstandortes verpflichten sich zur Einhaltung des Verhaltenskodex der Firma ELPROG. Darüber hinaus gibt es keine explizite Risikoprüfung der Standorte.

Seit der Gründung von ELPROG wurden keine Auffälligkeiten zu Bußgelder und nicht monetäre Sanktionen auferlegt.